



Die **Besonderen Wohnformen** ermöglichen Menschen mit einer psychischen Erkrankung Wohnen und umfassende Unterstützung im **Joachim-Ronge-Haus** in Asperg und der **Außenwohngruppe** in Ludwigsburg Ost. In diesen Wohnformen leben Menschen, die nicht mehr oder noch nicht selbständig wohnen können, die mit ihrer Lebenssituation alleine nicht zurechtkommen und daher Unterstützung bei der Bewältigung des alltäglichen Lebens benötigen. Diese Besonderen Wohnformen sind eine Leistung der Eingliederungshilfe (gem. §§ 53-60 SGB XII).

### **Das Joachim-Ronge-Haus in Asperg:**

Durch das Angebot von Wohnraum in Verbindung mit pädagogischen Betreuungs- und Förderangeboten können die Bewohner im Joachim-Ronge-Haus ein Lebensumfeld finden, das die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben fördert, und insbesondere Raum für ihre Entwicklung bietet. Die Förderung der Bewohner ist darauf ausgerichtet, Kompetenzen zu erhalten, zu verbessern, verlorengegangene Fähigkeiten wieder zu erlernen, so dass eine selbständigere und eigenverantwortlichere Lebensführung erreicht werden kann. Ziel kann sein, in eine Wohnform mit geringerer Unterstützung, z.B. die PsychoSoziale Begleitung im Alltag oder sogar in eigenen Wohnraum zu wechseln.

Die Bewohner gehen einer externen Beschäftigung nach, i.d.R. in den Theo-Lorch Werkstätten oder nehmen interne tagesstrukturierende Leistungen in Anspruch. Diese umfassen z.B. handwerkliche und kreative Tätigkeiten, kognitives Training, Einkaufs- und Kochtraining, Hausdienste und Freizeitgestaltung.

Die Mitarbeiter des Joachim-Ronge-Hauses unterstützen die Bewohner bei der Bewältigung des Alltags und dem Umgang mit ihrer psychischen Erkrankung. Eine Hauswirtschaftskraft kocht gemeinsam mit den Bewohnern das Essen täglich frisch. Wenn möglich werden die Bewohner dabei unterstützt, sich zunehmend selbst zu versorgen und sich schrittweise von den Versorgungsleistungen des Joachim-Ronge-Haus zu lösen.

Weitere Angebote sind Einzeltermine mit den Bewohnern, in welchen zum einen eine selbstständigere Lebens- und Freizeitgestaltung eingeübt und zum anderen Teilhabe am gesellschaftlichen Leben (z.B. Cafebesuch, Einkäufe, Bibliothek usw.) ermöglicht wird. Unterstützung erhalten die psychisch erkrankten Menschen natürlich auch bei der psychiatrischen und medikamentösen Versorgung: Begleitung zu Terminen bei den Psychiatern, Unterstützung beim Richten der Medikamente und die Kontrolle der Einnahme der Medikamente gehören hier beispielsweise dazu. Außerdem versuchen die Mitarbeiter gemeinsam mit den Bewohnern Bewältigungsstrategien für den Umgang mit der Erkrankung zu erarbeiten.

**Die Außenwohngruppe in Ludwigsburg Ost:**

Die Außenwohngruppe kann einen wichtigen Zwischenschritt auf dem Weg in die eigene Wohnung darstellen. Hier können 7 Bewohner unter konventionellen Lebensbedingungen mit einem höheren Maß an persönlicher Freiheit ihre Eigenständigkeit weiter trainieren.

Die Außenwohngruppe des Joachim-Ronge-Haus liegt zentrumsnah im Ludwigsburger Osten. Das freistehende Haus eröffnet den Bewohnern die Möglichkeit, einen weiteren Schritt in Richtung Selbstständigkeit zu machen und dabei trotzdem noch tägliche, intensive Unterstützung zu erhalten.

Informationen zum Joachim-Ronge-Haus und der Außenwohngruppe beantwortet Ihnen Abteilungsleiter Martin Mayer gerne unter Tel. 0 7141 9454-570 oder über die **Anlauf-, Beratungs- und Vermittlungsstelle**, Sebastian Heß / Felix Weigend unter Tel. 07141 9454-444 bzw. E-Mail [info@abv-lb.de](mailto:info@abv-lb.de)